

Arbeitsblätter im Internet

Cooler lernen

Unter www.cooler-lernen.ch bietet die Bündler Firma KUnet GmbH Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen via Internet Arbeitsmaterialien für die Unterstützung und Festigung des in der Schule behandelten Stoffes.

Seit Sommer 2005 erfreut sich www.cooler-lernen.ch im Kanton Graubünden steigender Beliebtheit. Das Angebot der Internetseite – Arbeitsmaterialien für die Fächer Deutsch, Mathematik, Geometrie und Geschichte für die 5. und 6. Primarklassen – wird, ebenso wie dasjenige des deutschen Pendant www.cooler-lernen.de, rege genutzt. Nun sollen auch für die Zürcher Primarschulen Zusatzmaterialien bereitgestellt werden. Geplant ist hier vorerst ebenfalls ein Angebot für die 5. und 6. Primarklassen, und zwar für die Fächer Deutsch, Mathematik, Geometrie und Französisch. Bis Sommer 2006 ist die Nutzung des Services unverbindlich und kostenlos. (pd/mln)

Abschlussarbeiten

Schulmanagement

Das Thema Schulmanagement hat in den vergangenen Jahren laufend an Bedeutung gewonnen. Lehrpersonen sowie Schulleiter/-innen und Schulberater/-innen müssen sich den Anforderungen der neuen Schule stellen und sich Methoden der Schul-, Team- und Qualitätsentwicklung sowie des Projekt- und Konfliktmanagements aneignen. Genau dies taten 25 Kurs Teilnehmer/-innen bei QualiTOPP, einem 5-semestrigen universitären Nachdiplomstudiengang beim Studienzentrum Brig der Stiftung Fernstudien Schweiz. Ihre Abschlussarbeiten decken ein weites Feld der modernen Schulführung ab und sind unter www.qualitopp.ch/inhalt/wahlfach abrufbar.

Informationen zum Studiengang QualiTOPP: www.qualitopp.ch oder Telefon 027 922 38 77. (pd/mln)

Ausstellung und Workshop

Blind Date im Museum

Ein Museum erleben ohne zu sehen und eine Ausstellung blind ertasten können Schüler/-innen im Museum für Kommunikation in Bern.

Die Besucherinnen und Besucher nehmen Räume und Menschen ohne Sehsinn wahr. In Zweiergruppen tasten sie sich durch die Ausstellung und tauschen danach ihre Erfahrungen aus. Sie lernen Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Menschen kennen, vom PC-Spiel für blinde PC-Freaks bis zu Braille-Schrifttafeln. Eine besondere Herausforderung: eine Postkarte schreiben mit verbundenen Augen oder im Dunkeln ein Spiel durchführen.

Im Workshop – jeweils montags – können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarklasse die Welt der sehbehinderten und blinden Menschen erfahren. Dauer: Rund vier Stunden, Kosten: 250 Franken pauschal.

Das Blind Date ist ein Vermittlungsprojekt des Museums für Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband. Informationen:

Gallus Staubli, Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, 3006 Bern. Tel. 031 357 55 19 oder 078 740 09 70, www.mfk.ch

René Mathys, Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV), Laupenstrasse 4, 3008 Bern. Tel. 031 390 88 00, E-Mail info@sbv-fsa.ch, www.sbv-fsa.ch (pd/mln)

ZLV-Sekretariat

Das ZLV-Sekretariat ist unter Tel. 044 317 20 50 erreichbar: Montag bis Freitag 9–12.15 Uhr sowie Mittwoch 13–16.30 Uhr

Ausserhalb der Telefonzeiten: E-Mail sekretariat@zlv.ch

Offene Stellen

In- und Ausland-Praktika

Das Programm «Offene Stellen Schule» von «ch Jugendaustausch» richtet sich in erster Linie an Absolventen und Absolventinnen von Pädagogischen Hochschulen und Seminarien, die für den Unterricht auf der Primarschulstufe berechtigt sind und über keine oder wenig Berufserfahrung verfügen. Sie müssen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum RAV als arbeitslos gemeldet sein und über ein Lehrdiplom einschliesslich der Unterrichtsberechtigung in der Zielsprache oder über sehr gute Sprachkenntnisse der Sprache der Gastregion verfügen. Das Praktikum dauert in der Regel 3 Monate. Der Einsatz kann jederzeit angetreten werden, muss jedoch so angelegt sein, dass er nicht in die Sommerferien fällt.

Informationen: ch Jugendaustausch, «Offene Stellen Schule», Sonia Coi. Tel. 032 625 26 89/80, E-Mail s.coi@echanges.ch (pd/mln)

«ch Jugendaustausch»

Unterrichten in Australien

Das Programm «1 Jahr in Australien unterrichten?» von «ch Jugendaustausch» richtet sich an Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II mit guten Englischkenntnissen. Besonders eignet es sich für Sprachlehrpersonen, für Lehrpersonen, die im Rahmen von Englisch-Immersionen arbeiten, sowie für Sportlehrer/-innen.

Anmeldeschluss für Schuljahr 2007 (Schulbeginn Januar 2007) ist der 1. April 2006. Informationen: ch Jugendaustausch, Patricia Notter. Tel. 032 625 26 83, E-Mail p.notter@echanges.ch oder unter www.echanges.ch

Daniel Perrier, Lehrer an der Val-de-Ruz-Schule in Cernier, hat während eines Jahres in Australien «Französisch auf Distanz» unterrichtet. Seine Erfahrungen schildert er auf www.echanges.ch (Presseberichte). (pd/mln)